



Reisedauer: 5 Tage

Kategorie: Skitour

Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Ski-Transalp

In 5 Tagen von Oberstdorf nach Südtirol

Diese Alpenüberquerung bringt uns von der Alpennord- zur Alpensüdseite. In nur 5 Tagen gelangen wir mit Liftunterstützung, kurzen Aufstiegen und über traumhafte Freeride-Abfahrten vom Allgäu bis nach Südtirol. Die Route führt durch berühmte Wintersportorte in Vorarlberg, Tirol, dem Engadin und Südtirol. In Warth, Lech, St. Anton und Ischgl werden wir in dieser Woche, dank der modernen Liftanlagen, die schönsten Tiefschneeabfahrten genießen können. Die Routenwahl ist von den Schneeverhältnissen abhängig und jederzeit änderbar.

Region:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Engadin, Südtirol (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien)

1. Tag, Montag

Treffpunkt 9 Uhr, OASE AlpinCenter. Nach der Ausrüstungskontrolle fahren wir mit dem Walsersbus nach Baad (1.244 m) im Kleinwalsertal. Der Aufstieg durch das tief verschneite Bär Gundtal beginnt gemütlich. Schon bald erreichen wir die gleichnamige Bär Gundhütte. Nach einer kurzen Rast geht es weiter zum Hochalppass (1.938 m). Eine kurze Skiabfahrt bringt uns zum Hochtannbergpass (1.676 m). Hier sind wir bereits im Gebiet Saloberkopf / Warth. Am Nachmittag erkunden wir das Skigebiet, das viele steile Nordhänge zu bieten hat. Das Hotel Körbersee (1.656 m) liegt direkt am Lift und verwöhnt uns mit sehr guter Verpflegung. Nach dem ersten erlebnisreichen Tag, können wir außerdem im neu renovierten Wellness-Bereich entspannen.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 880 m.

2. Tag, Dienstag

Der heutige Tiefschneetag beginnt mit einer Rundtour um das Karhorn, hoch über Warth. Weite Hänge bieten traumhafte Abfahrten über Bürstegg zur Bodenalpe und nach einem kurzen Fußmarsch sind wir bereits im weltberühmten Skiort Lech am Arlberg. Anschließend erkunden wir die berühmten Abfahrten am Arlberg: Madloch, Stierfall, Valluga und Albona, sind nur einige Beispiele. Sie führen uns nach Zürs, Zug, Stuben, St. Christoph. Übernachtung auf der Ulmer Hütte.

Gehzeit ca. 1 Stunde, Aufstieg 200 m.

3. Tag, Mittwoch

Noch bevor die Skilifte öffnen, genießen wir eine Traumabfahrt von der Ulmer Hütte nach St. Anton. Von dort gelangen wir mit der Seilbahn ins Freeride Skigebiet der Vorderen Rendlspitze. Nach einer kurzen Abfahrt steigen wir zur Roßfallscharte (2.732 m) auf. Nach einer langen Tiefschneeabfahrt ins einsame Malfontal steigen wir zum Lattejoch (2.605 m) auf und gelangen in das Skigebiet von Kappl. Noch einmal können wir die schönen Hänge genießen, bevor wir mit dem Skibus nach Ischgl fahren. Am Nachmittag erkunden wir das weitläufige Skigebiet von Ischgl und Samnaun (zollfreies Grenzgebiet), welches meist mit besonders hervorragenden Tiefschneeverhältnissen überrascht. Für die letzte Traumabfahrt des Tages vom Piz da Val Gronda (2.812 m) zur Heidelberger Hütte, müssen wir allerdings noch ein letztes Mal kurz aufsteigen. Übernachtung auf der Heidelberger Hütte (2.264 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1.200 m.

4. Tag, Donnerstag

Der heutige Tag beginnt schon sehr früh mit einer Skitour auf den Piz Tasna (3.179 m). Durch das anfangs flache Fimbertal steigen wir über die Forcula da Tasna (2.835 m) zum Vadret da Tasna auf und erreichen über einen kurzen, aber steilen Anstieg, den Gipfel des Piz Tasna (3.179 m). Abfahrt in das Val Laver und Aufstieg zum Forcula Champatsch (2.730 m). Von hier haben wir eine Abfahrt von 1.500 Höhenmetern nach Scoul. Am späten Nachmittag nutzen wir die Pferdekutsche, um das gemütliche Gasthaus Mayor im einsamen Val S-charl (1.810 m) zu erreichen. Hier können wir uns von den Anstrengungen der vorherigen Tage erholen, um noch einmal Kraft für die letzte Tagesetappe zu tanken.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1.150 m.

5. Tag, Freitag

Der einsame Übergang über das S-charl-Joch (2.296 m) - auch Cruschetta genannt - ins Val d'Avigna bildet den letzten Abschnitt unserer Alpenüberquerung. Kurz vor der Passhöhe zweigen wir nach Westen zum Mot Falain (2.690 m) ab. Der Gipfel bietet noch einmal einen herrlichen Panoramablick bis hin zu Ortler-Gruppe, bevor wir unsere Abfahrt über ideale Skihänge ins Val Plazer (2.183 m) genießen können. Nach einem kurzen Anstieg überqueren wir schließlich die italienisch-schweizerische Grenze. Vorbei an abgelegenen Almhütten geht es hinunter nach Taufers, wo wir unsere Tourenwoche bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen. Gemeinsame Busrückfahrt nach Oberstdorf, Ankunft ca. 20 Uhr.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 900 m.

Unterbringung:

Hotel, Hütte, Gasthaus (Mehrbettzimmer)

Leistungen:

Bergführer, 4x Halbpension, 4x Skipass, 2x Busfahrt, 1x Kutschfahrt, Ausrüstung (VS-Gerät, Schaufel, Sonde)

Voraussetzung:

Skitouren- und Hochtourenenerfahrung, gute körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Beherrschen der Abfahrtstechniken in allen Schneearten, Aufstiege bis zu 1.200 Höhenmeter.

Ausrüstung:

Tourenski mit Tourenbindung, Steigfelle, Harscheisen, Skistöcke, Tourenschuhe, VS-Gerät, Lawinenschaufel, Skihose, Anorak, Pullover oder Jacke, atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche, Rucksack ca. 35 Liter, Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, 2 Paar Handschuhe (evtl. Überhandschuhe), Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Gletscherbrille, Sonnencreme

und Lippenschutz, Thermoskanne, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), Hüttenschlafsack, Stirnlampe, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Hausschuhe, Personalausweis, evtl. Alpenvereinsausweis.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

4 - 8 Personen

Kartenmaterial:

Kompass Karte Nr. 3, 1:50.000, Allgäuer Alpen – Kleinwalsertal

Kompass Karte Nr. 03, 1:25.000, Oberstdorf - Kleinwalsertal

Kompass Karte Nr. 41, 1:50.000, Silvretta -Verwallgruppe

Kompass Karte Nr. 98, 1:50.000, Unterengadin

Alpenvereinskarte, Lechtaler Alpen Arlberggebiet 3/2 1:25.000

Alpenvereinskarte, Silvrettagruppe, 1:25.000

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: Parkplatz P1 und P2 am Ortseingang, Parkgebühr (Stand: Oktober 2010) € 5,00 / Tag **(in Münzen)** (Höchstparkdauer 7 Tage).

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 412, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**

Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980

Online: www.oase-alpin.de

Fax: 0 83 22 - 8000 98-19

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

